

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

No 236.

Donnerstag den 23. August.

1860.

Bekanntmachung.

Das an der äußeren Zeiger Straße unter Nr. 38 B. des alten, Nr. 189 B. des neuen Brandcatasters gelegene, der Stadtgemeinde gehörige Grundstück, welches zur Zeit und bis Weihnachten dieses Jahres an Herrn Zimmermeister Staritz verpachtet ist, soll, in drei Parcellen eingetheilt, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden. Wir haben hierzu

den 31. August 1860

als Termin anberaumt. Kauflustige werden aufgefordert, sich an diesem Tage Vormittags 11 Uhr in der Rathsstube einzufinden und ihre Gebote zu thun.

Die Auswahl unter den Licitanten so wie jede sonstige Verfügung, insbesondere auch die einzuholende Zustimmung der Herren Stadtverordneten, bleibt vorbehalten.

Die näheren Kaufbedingungen nebst dem Plane der drei Parcellen sind bei unserem Bauamte einzusehen. Die Parcellen selbst werden einige Tage vor dem Termine durch Stangen abgesteckt sein.

Leipzig den 20. August 1860.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Herold.

Schleifner.

Mittheilungen

über die Berathung des Haushaltungsplanes der Stadt Leipzig auf das Jahr 1860.

(Fortsetzung.)

36) Conto der Buden.

Bedürfnisse.

a) Aufstellung, Unterhaltung u. Wiederabtragung	3045 fl — gr — sch
b) Lantième	55 — — —
c) Tilgung nach 5% des Nettogewinnes	445 — — —
	<hr/>
	3545 fl — gr — sch

Deckungsmittel.

Budenzins	12000 fl — gr — sch
---------------------	--

Der Ausschuss bemerkt dazu:

Die Ergebnisse der letzten Budenvermietungen lassen die vom Stadtrath in Aussicht gestellte Mehreinnahme von 1000 Thlr. erwarten.

Für Aufstellung, Unterhaltung und Abbruch der Buden werden 195 Thlr., für Lantième 5 Thlr., für Tilgung 40 Thlr. mehr beansprucht, was einen Gesamtmehrbedarf von 240 Thlr. ergibt.

Erinnerungen sind nicht zu machen. Der Ausschuss empfiehlt die Genehmigung des Conto, welche von der Versammlung einstimmig auch ertheilt worden ist.

37) Conto des Getreide-Vorraths.

Bedürfnisse.

Muthmaßlicher Bedarf	3860 fl — gr — sch
--------------------------------	---

Deckungsmittel.

Für Lieferungen an den Marstall	3981 — — —
---	------------

Der Ausschuss bemerkt dazu:

Die Lieferungen an den Marstall aus dem Getreidevorrathe werden 254 Thlr. 25 Ngr. weniger betragen; dem entsprechend vermindert sich auch der Bedarf um 265 Thlr.

Vorbehältlich der bezüglich des Marstalls gestellten und noch zu stellenden Anträge schlägt der Ausschuss vor,

Conto 37 zu genehmigen.

Im Einverständnisse mit dem Finanzausschusse gestattet der Bauausschuss sich, noch einen allgemeinen Antrag zur Annahme zu empfehlen.

Im Laufe der jüngst verfloffenen Jahre sind nicht wenige große und wichtige Bauten Seiten unserer städtischen Verwaltung in Angriff genommen und vollendet worden. Wir nennen darunter nur: die III. Bürgerschule, die Georgenhalle, das Museum, den Umbau des Packammergebäudes, die Promenadenanlagen, die Landfleischhalle u. s. w.

Ueber die Verwendung der dazu verwilligten Kosten sind dem

Collegium zur Zeit die speciellen Bauabrechnungen nicht zugegangen, es finden sich in unseren Acten noch keine Angaben vor, welche die wirklich für diese Bauten aufgewendeten Summen genau bezeichnen.

Das Interesse an diesen Abschlüssen, so begründet und notwendig es auch ist, wird sich voraussichtlich von Jahr zu Jahr verringern, und es dürfte daher wohl an der Zeit sein, den Stadtrath an die jetzt noch fehlenden Mittheilungen zu mahnen.

Der Ausschuss schlägt daher vor, beim Stadtrath zu beantragen, daß derselbe die Schlussabrechnungen über alle jene vollendeten größeren Bauunternehmungen ehebaldigst an das Collegium gelangen lasse.

Dieser Antrag und das Conto selbst wurden von der Versammlung einhellig genehmigt.

38) Conto der fiscalischen Entschädigungsrenten.

Deckungsmittel.

a) Vom Stapelrechte	46250 fl — gr — sch
b) Vom Salzschantprivilegium	231 — 9 — 5
	<hr/>
	46481 fl 9 gr 5 sch

Der Ausschuss bemerkt dazu:

Die Einkünfte aus fiscalischen Entschädigungsrenten beruhen auf Vertrag und unterliegen daher keiner Veränderung. Es wird sonach

die Genehmigung des Conto auszusprechen sein.

Dies ist Seiten der Versammlung auch geschehen.

39) Conto der indirecten Abgaben.

Bedürfnisse.

a) Besoldungen und Lantième	9568 fl 8 gr 7 sch
b) Mehrremunerationen	700 — — —
c) Unterhaltung der Chaussees und Wege	13911 — 8 — —
d) Unterhaltung des Straßensplasters	6900 — — —
e) Kosten und Beiträge wegen Trottoirs	3150 — — —
f) Verschiedene Ausgaben	1270 — — —
	<hr/>
	35499 fl 16 gr 7 sch

Deckungsmittel.

a) Damm- und Brückengelder	17000 fl — gr — sch
b) Marktrecht und Standgeld	17600 — — —
c) Mess-, Stand- und Concessionsgelder	12560 — — —
	<hr/>
	47160 fl — gr — sch

Der Ausschuss bemerkt dazu:

Die Gesamtsomme der Bedürfnisse stellt sich im diesjährigen Budget um 1468 Thlr. 7 Ngr. niedriger als im vorigen Jahre, die Deckungsmittel vermindern sich um 10980 Thlr. (Ausfall von 12980 Thlr. beim Marktrecht, zusammengehalten mit